

Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld

BBPIG Vorhaben Nr. 4

Abschnitt C (von Bad Gandersheim / Seesen bis Gerstungen)

Unterlagen nach § 8 NABEG

VI FACHBEITRAG ZUR PROGNOSE DER WASSERRECHTLICHEN ZULÄSSIGKEIT

ANHANG 1.1: TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE NIEDERSACHSEN

0	08.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	BocL	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

INHALTSVERZEICHNIS

1	TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE NIEDERSACHSEN	2
---	--	---

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Kategorisierung typischer Querungssituationen	3
Tabelle 2:	Schutzgebiete mit Formblatt – Kategorie B1	4
Tabelle 3:	Schutzgebiete ohne Formblatt – Kategorie A1 und A2	4

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

1 TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE NIEDERSACHSEN

Hinweis:

Für Schutzgebiete (Wasserschutzgebiete (WSG), Heilquellenschutzgebiete (HQSG) und Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG)), die im Untersuchungsraum liegen und von einer potenziellen Trassenachse (potTA) gequert werden oder durch den Untersuchungsraum komplett überdeckt werden, sind Formblätter auszufüllen (vgl. Kap. 5.2.1).

Liegt ein Schutzgebiet im Untersuchungsraum und muss gequert werden, muss eine potTA herangezogen werden, um zeigen zu können, ob das Schutzgebiet Zone I und / oder Zone II umgangen werden kann oder ob aus anderen Prüfbelangen (z. B. Natura 2000-Verträglichkeit) eine potTA notwendig ist. Wenn eine Schutzgebietszone (SZ) III großflächig vorhanden ist und vom Untersuchungsraum gequert wird, ist eine potTA nicht notwendig.

Typische Querungssituationen:

Als typische Querungssituationen sind Querungen von Verkehrsinfrastruktur (Bahnlinien, Straßen) sowie von Fließgewässern < 40 m Wasserspiegelbreite definiert.

Typische Querungssituationen von Straßen, Schienen und Fließgewässern werden geschlossen gequert und in seltenen Fällen auch offen (siehe Tabelle 0, vgl. Unterlage VII). Diese werden jedoch mit der potTA (offene und geschlossene Querung) in den Formblättern und Übersichtskarten nicht berücksichtigt. Auch die gutachterliche Einschätzung der Bewertung der Zulässigkeit des Vorhabens berücksichtigt nicht die typischen Querungssituationen in einem Schutzgebiet.

Tabelle 1: Kategorisierung typischer Querungssituationen

Querungsobjekt	Beschreibung/Bauweise
Bahnstrecke	
B2	zugelassene Geschwindigkeiten von ≤ 160 km/h, max. 2 Gleise, max. Querungslänge bis 50 m
B3	Seitengleise, Anschlussgleise, Werksbahnen etc.
Straßen	
S1	Bundesautobahnen und -straßen mit getrennten Fahrspuren, Querungslänge bis 50 m
S2	Bundes- und Landesstraßen
S3	Weitere Straßen
Gewässer	
G1	Ströme, Flüsse, max. 40 m Wasserspiegelbreite
G2	Bäche, Vorfluter, Entwässerungskanäle
G3	Kleingewässer, Gräben
Rohrleitungen	
P1	Sämtliche bekannte Rohrleitungen

Tabelle 2: Schutzgebiete mit Formblatt – Kategorie B1

Anl.-Nr.	Name	Stand	Amtl. Nr.	Zust. Wasserbehörde	TKS	Formblatt
1.2.1	WSG und TWGG Seboldshausen	Bestand	03155001101	Landkreis Northeim	53c, 63, 66, 67	Ja, auch in Abschnitt B
1.2.2	WSG Lenglern	Bestand	03152004102	Landkreis Göttingen	69b	ja
1.2.3	WSG Gronespring	Bestand	03152012102	Landkreis Göttingen und Stadt Göttingen	69b	ja
1.2.4	WSG Friedland-Reckershausen	Bestand	03152009101	Landkreis Göttingen	69b	Ja, auch in HE
1.2.5	WSG Tiefenbrunn	Bestand	03152021101	Landkreis Göttingen	69b	ja

Tabelle 3: Schutzgebiete ohne Formblatt – Kategorie A1 und A2

Name	Stand	Amtl. Nr.	Zust. Wasserbehörde	TKS	Formblatt
WSG und TWGG Oldenrode (Kalefeld)	Bestand	03155006107	Landkreis Northeim	70a	nein
WSG und TWGG Westerhof	Bestand	03155006109	Landkreis Northeim und Göttingen	70a	nein
WSG und TWGG Elvershausen	Bestand	03155007103	Landkreis Northeim	300	nein
WSG und TWGG Northeim	Bestand	03155011101	Landkreis Northeim	300	nein
WSG Oberfeld	geplant	03152402101	Landkreis Göttingen	80	nein
TWGG Nienstedt (NOM)	Bestand	03156011106	Landkreis Northeim und Landkreis Göttingen	70a	nein
TWGG Marke	Bestand	03155007105	Landkreis Göttingen	70a	nein

Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld

BBPIG Vorhaben Nr. 4

Abschnitt C (von Bad Gandersheim / Seesen bis Gerstungen)

Unterlagen nach § 8 NABEG

VI FACHBEITRAG ZUR PROGNOSE DER WASSERRECHTLICHEN ZULÄSSIGKEIT

ANHANG 1.1: TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE HESSEN

0	08.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	BocL	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

INHALTSVERZEICHNIS

1	TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE HESSEN	2
---	-----------------------------------	---

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Kategorisierung typischer Querungssituationen	3
Tabelle 2:	Schutzgebiete mit Formblatt – Kategorie B1	4
Tabelle 3:	Schutzgebiete ohne Formblatt – Kategorie A1 und A2	5

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

1 TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE HESSEN

Hinweis:

Für Schutzgebiete (Wasserschutzgebiete (WSG), Heilquellenschutzgebiete (HQSG) und Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG)), die im Untersuchungsraum liegen und von einer potenziellen Trassenachse (potTA) gequert werden oder durch den Untersuchungsraum komplett überdeckt werden, sind Formblätter auszufüllen (vgl. Kap. 5.2.1).

Liegt ein Schutzgebiet im Untersuchungsraum und muss gequert werden, muss eine potTA herangezogen werden, um zeigen zu können, ob das Schutzgebiet Zone I und / oder Zone II umgangen werden kann oder ob aus anderen Prüfbelangen (z. B. Natura 2000-Verträglichkeit) eine potTA notwendig ist. Wenn eine Schutzgebietszone (SZ) III großflächig vorhanden ist und vom Untersuchungsraum gequert wird, ist eine potTA nicht notwendig.

Die zuständigen Wasserbehörden der Landkreise ergeben sich aus den amtlichen Nummern. Dabei stehen die ersten 3 Ziffern der amtlichen Nummer als Kennung für den Landkreis:

152-xxx Landkreis Göttingen (Niedersachsen)

636-xxx Landkreis Werra-Meißner

632-xxx Landkreis Hersfeld-Rotenburg

Typische Querungssituationen:

Als typische Querungssituationen sind Querungen von Verkehrsinfrastruktur (Bahnlinien, Straßen) sowie von Fließgewässern < 40 m Wasserspiegelbreite definiert.

Typische Querungssituationen von Straßen, Schienen und Fließgewässern werden geschlossen gequert und in seltenen Fällen auch offen (siehe Tabelle 0, vgl. Unterlage VII). Diese werden jedoch mit der potTA (offene und geschlossene Querung) in den Formblättern und Übersichtskarten nicht berücksichtigt. Auch die gutachterliche Einschätzung der Bewertung der Zulässigkeit des Vorhabens berücksichtigt nicht die typischen Querungssituationen in einem Schutzgebiet.

Tabelle 1: Kategorisierung typischer Querungssituationen

Querungsobjekt	Beschreibung/Bauweise
Bahnstrecke	
B2	zugelassene Geschwindigkeiten von ≤ 160 km/h, max. 2 Gleise, max. Querungslänge bis 50 m
B3	Seitengleise, Anschlussgleise, Werksbahnen etc.
Straßen	
S1	Bundesautobahnen und -straßen mit getrennten Fahrspuren, Querungslänge bis 50 m
S2	Bundes- und Landesstraßen
S3	Weitere Straßen
Gewässer	
G1	Ströme, Flüsse, max. 40 m Wasserspiegelbreite
G2	Bäche, Vorfluter, Entwässerungskanäle
G3	Kleingewässer, Gräben
Rohrleitungen	
P1	Sämtliche bekannte Rohrleitungen

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

Tabelle 2: Schutzgebiete mit Formblatt – Kategorie B1

Anl.-Nr.	Name	Stand	Amtl. Nr.	TKS	Formblatt
1.2.1	Friedland-Reckershausen	Bestand	152-001	69b	Ja, auch in NI
1.2.2	TB Netra	Bestand	636-090	77	ja
1.2.3	Allendorf (PN)	geplant	636-085	74	ja, auch in TH
1.2.4	TB 1 und 2 Herleshausen, Wommen Breitzbach, Holzhausen	Bestand	636-060	77	ja
1.2.5	Bad Sooden Allendorf Gem. Hilgershausen	Bestand	636-047	73	ja
1.2.6	Bad Sooden/Allendorf Süd	Bestand	636-013	74	ja, auch in TH
1.2.7	Bad Sooden/Allendorf Süd 2	Bestand	636-011	74	ja, auch in TH
1.2.8	Hillartshausen (PN)	geplant	632-106	93a	ja
1.2.9	Bebra Nord	Bestand	632-046	86	ja
1.2.10	Bebra Süd	Bestand	632-045	86	ja
1.2.11	Schenklengsfeld	Bestand	632-037	303	ja
1.2.12	Ronshausen/Machtlos	Bestand	632-036	90	ja
1.2.13	Hersfeld	Bestand	632-027	86, 87, 91	ja
1.2.14	Sorga-Kathus	Bestand	632-016	86	ja
1.2.15	Schenklengsfeld/Erdmannsrode	Bestand	632-002	87, 92, 303	ja
1.2.16	HQSG Kreisstadt Bad Hersfeld	geplant	632-113	86, 87, 91	ja

Tabelle 3: Schutzgebiete ohne Formblatt – Kategorie A1 und A2

Name	Stand	Amtl. Nr.	TKS	Formblatt	
Neu-Eichenberg	Bestand	636-103	69b	nein	
Witzenhausen, Stadt	Bestand	636-003	69b	nein	
Berkatal	Bestand	636-101	73	nein	
Berkatal	Bestand	636-035	73		
Bad Sooden-Allendorf, Stadt	geplant	636-096	73	nein	
Bad Sooden-Allendorf, Stadt	Bestand	636-014	73		
Witzenhausen / Werleshausen, Stadt	Bestand	636-026	74	nein	
Meißner	Bestand	636-036	76	nein	
Meißner	Bestand	636-005	76		
Meißner	Bestand	636-022	76		
Meißner	Bestand	636-037	76		
Meißner	Bestand	636-095	76		
Meißner	geplant	636-100	76		
Meißner	geplant	636-097	76		
Meißner	Bestand	636-005	76		
Waldkappel, Stadt	Bestand	636-049	76		nein
Ringgau	geplant	636-091	77		nein
Ringgau	geplant	636-084	77		
Wehretal	Bestand	636-034	77	nein	
Langenhain	geplant	636-078	77	nein	
Herleshausen	Bestand	636-061	77	nein	
Ludwigsau	Bestand	632-052	86	nein	
Bebra, Stadt	Bestand	632-003	86	nein	
Hauneck	Bestand	632-081	87	nein	
Hauneck	Bestand	632-035	87		
Quelle Kleinensee	Bestand	632-084	90	nein	
Quelle Kleinensee (TH) SZ III	Bestand	502530014	90		

Quelle Kleinensee (TH) SZ II	Bestand	502520105	90	
Heringen (Werra), Stadt	geplant	632-105	90, 93a	nein
Wildeck	Bestand	632-049	90	nein
Heringen-Friedewald	Bestand	632-031	93a	nein
Friedewald	Bestand	632-057	93a	nein

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld

BBPIG Vorhaben Nr. 4

Abschnitt C (von Bad Gandersheim / Seesen bis Gerstungen)

Unterlagen nach § 8 NABEG

VI FACHBEITRAG ZUR PROGNOSE DER WASSERRECHT- LICHEN ZULÄSSIGKEIT

ANHANG 1.1: TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE THÜRIN- GEN

0	08.03.2019	Unterlagen nach § 8 NABEG	BocL	HorG	PehM
Vers.	Datum	Ausgabe, Art der Änderung	Erstellt	Geprüft	Freigegeben

INHALTSVERZEICHNIS

1	TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE THÜRINGEN	2
---	--------------------------------------	---

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Kategorisierung typischer Querungssituationen	3
Tabelle 2:	Schutzgebiete mit Formblatt – Kategorie B1	4
Tabelle 3:	Schutzgebiete ohne Formblatt – Kategorie A1 und A2	7

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

1 TABELLEN DER SCHUTZGEBIETE THÜRINGEN

Hinweis:

Für Schutzgebiete (Wasserschutzgebiete (WSG), Heilquellenschutzgebiete (HQSG) und Einzugsgebiete von Wassergewinnungsanlagen (TWGG)), die im Untersuchungsraum liegen und von einer potenziellen Trassenachse (potTA) gequert werden oder durch den Untersuchungsraum komplett überdeckt werden, sind Formblätter auszufüllen (vgl. Kap. 5.2.1).

Liegt ein Schutzgebiet im Untersuchungsraum und muss gequert werden, muss eine potTA herangezogen werden, um zeigen zu können, ob das Schutzgebiet Zone I und / oder Zone II umgangen werden kann oder ob aus anderen Prüfbelangen (z. B. Natura 2000-Verträglichkeit) eine potTA notwendig ist. Wenn eine Schutzgebietszone (SZ) III großflächig vorhanden ist und vom Untersuchungsraum gequert wird, ist eine potTA nicht notwendig.

Die zuständigen Wasserbehörden in Thüringen sind das Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) für geplante Schutzgebiete und das Thüringer Landesamt für Umwelt und Geologie (TLUNG) für festgesetzte Schutzgebiete.

Typische Querungssituationen:

Als typische Querungssituationen sind Querungen von Verkehrsinfrastruktur (Bahnlinien, Straßen) sowie von Fließgewässern < 40 m Wasserspiegelbreite definiert.

Typische Querungssituationen von Straßen, Schienen und Fließgewässern werden geschlossen gequert und in seltenen Fällen auch offen (siehe Tabelle 0, vgl. Unterlage VII). Diese werden jedoch mit der potTA (offene und geschlossene Querung) in den Formblättern und Übersichtskarten nicht berücksichtigt. Auch die gutachterliche Einschätzung der Bewertung der Zulässigkeit des Vorhabens berücksichtigt nicht die typischen Querungssituationen in einem Schutzgebiet.

Tabelle 1: Kategorisierung typischer Querungssituationen

Querungsobjekt	Beschreibung/Bauweise
Bahnstrecke	
B2	zugelassene Geschwindigkeiten von ≤ 160 km/h, max. 2 Gleise, max. Querungslänge bis 50 m
B3	Seitengleise, Anschlussgleise, Werksbahnen etc.
Straßen	
S1	Bundesautobahnen und -straßen mit getrennten Fahrspuren, Querungslänge bis 50 m
S2	Bundes- und Landesstraßen
S3	Weitere Straßen
Gewässer	
G1	Ströme, Flüsse, max. 40 m Wasserspiegelbreite
G2	Bäche, Vorfluter, Entwässerungskanäle
G3	Kleingewässer, Gräben
Rohrleitungen	
P1	Sämtliche bekannte Rohrleitungen

Entwurf zur Vollständigkeitsprüfung

Tabelle 2: Schutzgebiete mit Formblatt – Kategorie B1

Anl.-Nr.	Name	Stand	Amtl. Nr. SZ III	Amtl. Nr. SZ II	AU-Nr.	TKS	Formblatt
1.2.1	WSG Ecklingerode / Bischofferode	Bestand	442730012	442720102	101944, 101940, 101920	80	ja
1.2.2	WSG Jützenbach	Bestand	442730012	442820107	102086, 102090, 102093	80	ja
1.2.3	WSG Quelle Weißenborn	Bestand	442730012	442820111	102068	80	ja
1.2.4	WSG Hy Glasehausen 1/1977	Bestand	452630014	452620106	101496, 101363	78	ja
1.2.5	WSG Siemerode - Hohes Kreuz	Bestand	452630014	452620107	101353, 101360, 101363	78	ja
1.2.6	WSG Hy Leinefelde 18/1969	Bestand	452630014	452720117	101301	78	ja
1.2.7	WSG Hy Reinholterode 19/1970	Bestand	452630014	452720119	101394	78	ja
1.2.8	WSG Hy Leinefelde 16/1968 (Reinholterode)	Bestand	452630014	452720120	101338	78	ja
1.2.9	TWGG Hy Brehme 1/2005	Bestand	452830006	452820120	691347	80	ja
1.2.10	WSG Hy Lindewerra 1/1981	geplant	462530015	462520111	112372	74	ja
1.2.11	WSG Heiligenstadt	Bestand	452630014	462620109	101155, 101161	78	ja
1.2.12	WSG Hy Leinefelde 14/1968	Bestand	452630014	462720103	101293	78	ja
1.2.13	WSG Hy Leinefelde 11/1968	Bestand	462730002	462720104	101275	78	ja

Anl.-Nr.	Name	Stand	Amtl. Nr. SZ III	Amtl. Nr. SZ II	AU-Nr.	TKS	Formblatt
1.2.14	WSG Silberhausen	Bestand	472730016	462720108	100658, 100645, 100649, 100635, 112380	78	ja
1.2.15	WSG Leinefelde	Bestand	462730002	462720110	101186, 101190, 101213, 101229	78	ja
1.2.16	TWGG Hy Leinefelde 20/2002	Bestand	452630014	462720113	115296	78	ja
1.2.17	WSG Rüdigershagen	Bestand	442730011	462820103	100899	78, 80	ja
1.2.18	TWGG Rüdigershagen	Bestand	442730011	462820110	100899	78, 80	ja
1.2.19	WSG Bad Sooden Süd	Bestand	472530002 HE: 636-013 und 636-011	472520103	694321	74	ja, auch in HE
1.2.20	WSG Hy Allendorf (Finstertal)	geplant	472530021	472520104	694320	74	ja, auch in HE
1.2.21	WSG Bad Sooden Nord	Bestand	472530021 HE: 636-011 und 636-085	472520105	694323	74	Ja, auch in HE
1.2.22	WSG Rodeberg	Bestand	442730011	472720117	100077	78, 80	ja
1.2.23	WSG Hy Ammern 2/1969 (Br.2)	Bestand	442730011	472820101	100307	78, 80	ja
1.2.24	WSG Mühlhausen / Ammern	Bestand	442730011	472820102	100256, 100242, 100241, 100230	78, 80	ja

Anl.-Nr.	Name	Stand	Amtl. Nr. SZ III	Amtl. Nr. SZ II	AU-Nr.	TKS	Formblatt
1.2.25	WSG Mühlhausen Weinbergsiedlung	Bestand	442730011	472820106	100001, 100002, 100009, 108304, 108337, 108352	78, 80	ja
1.2.26	WSG Körner Bergmühle	Bestand	442730011	472920104	100209, 112441, 112442, 112443, 100214	78, 80	ja
1.2.27	WSG Langula	Bestand	442730011	482820110	107723	78, 80	ja
1.2.28	WSG Hy Bolleroda 1/1972	Bestand	492820115	492830015	105796	166	ja
1.2.29	WSG Hy Bolleroda 1/1972	geplant	492830019	492820120	115016	166	ja
1.2.30	WSG Langensalza	Bestand	492930014	492920102	107219, 107214, 107184, 107218, 107208	166	ja
1.2.31	WSG Hy Reichenbach 2/1981	geplant	492930015	492920104	106159	166	ja
1.2.32	WSG Hy Melborn 16/1976 (Oesterbe- ringen)	Bestand	492930013	492920106	105839	166	ja

Tabelle 3: Schutzgebiete ohne Formblatt – Kategorie A1 und A2

Name	Stand	Amtl. Nr. der SZ	TKS	Formblatt
WSG SZ IIIA WSG Bad Sooden Süd	geplant	472531001	74	nein
WSG SZ III Lindewerra	Bestand	462530020	74	nein
WSG SZ II Lindewerra	Bestand	462520119	74	
WSG SZ III Hy Wahlhausen 1/1994	geplant	462530021	74	nein
WSG SZ II Hy Wahlhausen 1/1994	geplant	462520120	74	
WSG SZ III ohne Name (nördl. Ifta)	Bestand	492630011	77	nein
WSG SZ I ohne Name (östl. Heilbad Heiligenstadt)	Bestand	462710014	78	nein
WSG SZ II ohne Name (östl. Heilbad Heiligenstadt)	Bestand	462620113	78	
WSG SZ III ohne Name (östl. Heilbad Heiligenstadt)	Bestand	462630114	78	
WSG SZ III Kirchworbis	Bestand	452830003	80	nein
WSG SZ II Kirchworbis	Bestand	452820118	80	
WSG SZ I ohne Name (westl. Eisenach)	Bestand	502710009	166	nein
WSG SZ II ohne Name (westl. Eisenach)	Bestand	502720107	166	
WSG SZ III ohne Name (westl. Eisenach)	Bestand	502730015	166	
WSG SZ I ohne Name (westl. Eisenach)	Bestand	502710010	166	
WSG SZ II ohne Name (westl. Eisenach)	Bestand	502720108	166	
WSG SZ III ohne Name (südl. Goringen)	Bestand	502730017	166	
WSG SZ II ohne Name (südl. Goringen)	Bestand	502720112	166	nein